

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jan-Hinrich Fock (SPD) vom 09.05.11

und Antwort des Senats

Betr.: „Maritimes Einkaufszentrum“ auf Finkenwerder

Die Realisierung des geplanten „Maritimen Einkaufszentrums“ am Köhlflleet-Hauptdeich im Stadtteil Finkenwerder (vorhabenbezogener Bebauungsplan Finkenwerder 42) ist offenkundig ins Stocken geraten. Im Dezember 2010 eröffnete auf dem Areal der ehemaligen Pahl-Werft zwar zwischenzeitlich die neue „Aldi“-Filiale, mit dem Bau des im Weiteren geplanten Gebäudes für einen Vollsortimenter sowie Gastronomie und Praxen wurde entgegen des bislang bekannten Zeitplans noch nicht begonnen. Für diese erheblichen Verzögerungen sollen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der alten Spundwand verantwortlich sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Welche Erkenntnisse liegen dem Senat und der Hamburg Port Authority hierüber vor?*

Die Spundwand befindet sich, ebenso wie das Flurstück 1446, auf dem sie errichtet wurde, formal noch im Eigentum der HPA. Mit dem 14. Gesetz zur Änderung des Hafenentwicklungsgesetzes wurde unter anderem dieses Flurstück aus dem Geltungsbereich des Hafenentwicklungsgesetzes entlassen (siehe Drs. 19/820). Damit kann es ebenso wie die Spundwand an die Freie und Hansestadt Hamburg rückübertragen werden. Dieser formale Vorgang hat noch nicht stattgefunden.

Unabhängig von den formalen Eigentumsverhältnissen hat das das Projekt durchführende Unternehmen die Genehmigung zur Sanierung der Uferbefestigung. Über Gründe für Verzögerungen beim Bauablauf hat die HPA keine Kenntnisse.

2. *In welchem Zeitraum kann mit einer Behebung dieser Schwierigkeiten und mit dem Baubeginn gerechnet werden?*

Hierzu liegen den zuständigen Behörden und dem Bezirksamt keine Erkenntnisse vor, da es sich um ein privates Projekt handelt. Es liegt im Bezirksamt bislang auch kein Vorbescheids- oder Bauantrag vor. Am 30. März 2009 wurde für das Vorhaben „Neubau eines Aldi-Markts und eines Vollsortimenters“ eine Baugenehmigung durch das zuständige Bezirksamt erteilt. Gemäß Baubeginnanzeige wurde mit den Bauarbeiten am 12. Juli 2010 begonnen. Die Plangenehmigung „Ertüchtigung Uferwand Finkenwerder Kutterhafen“ wurde am 22. November 2010 durch die damalige Behörde für Wirtschaft und Arbeit erteilt.